

Presseinformation

Nr. 67

Wiesbaden, 10. Mai 2017

Lernnetzwerk der CO₂-neutralen Landesverwaltung wächst weiter

Finanzstaatssekretärin Dr. Weyland begrüßt Jean Müller GmbH als neuen Partner

Das Lernnetzwerk der CO₂-neutralen Landesverwaltung Hessen ist eine Kommunikationsplattform zum Austausch zwischen Landesbehörden und namhaften Unternehmen, Kommunen, Vereinen und Verbänden. Heute haben sich die Partner des Netzwerks zum elften Mal getroffen, um sich in Frankfurt über die Themen Klimaschutz, Mobilität und Energieeffizienz auszutauschen. „Passend zum heutigen Schwerpunktthema Mobilität treffen wir uns in Frankfurt – der Stadt, die die wichtigste Verkehrsdrehscheibe in Hessen ist“, sagte die Hessische Finanzstaatssekretärin Dr. Bernadette Weyland an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewandt.

Im Rahmen des Treffens begrüßte Weyland außerdem die Jean Müller GmbH aus Eltville als 63. neuen Partner im Netzwerk. „Ich freue mich, dass unser Netzwerk erneut wächst. Mit der Jean Müller GmbH haben wir einen weiteren Partner gewonnen, der viel Know-How in Sachen Energieeffizienz mitbringt. Das Unternehmen vereint Tradition und Fortschritt und steht für Datenmesssysteme sowie eine intelligente Stromnutzung“, sagte Weyland an Rainer Berthold, den Geschäftsführer der Jean Müller GmbH, gerichtet. Sie überreichte ihm als Begrüßungsgeschenk die Charta des Lernnetzwerks. „Ich bin mir sicher, dass Sie das Lernnetzwerk mit Ihrer Kompetenz auf dem Gebiet der Energieeffizienz bereichern werden. Der Charme unseres Netzwerks besteht darin, dass hier ganz verschiedene Organisationen zusammenkommen, die alle einen unterschiedlichen Blickwinkel auf das Thema Klimaschutz haben. Somit schaffen wir durch unseren Austausch eine sehr breite Wissensbasis, welche Ansatzpunkte es für ressourcenschonendes Handeln in unserem Alltag gibt“, erläuterte die Staatssekretärin.

Weyland stellte die Klimaschutzprojekte des Landes vor. „Unser Ziel ist es, innerhalb der hessischen Landesverwaltung bis 2030 klimaneutral zu werden. Dazu haben wir eine

Vielzahl von Projekten angestoßen, wie etwa unsere CO₂-Bilanz oder das COME-Programm zur energetischen Sanierung von Landesgebäuden, aber auch Schulungen und Wettbewerbe der Beschäftigten.“ Sie machte die Netzwerkpartner ferner auf das Klimamagazin der CO₂-neutralen Landesverwaltung, das [KLIMAZIN](#), aufmerksam. „Unser Magazin bietet ein breites Themenspektrum aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung. Damit wollen wir die Leserinnen und Leser für das Thema Nachhaltigkeit begeistern und sie inspirieren.“

Der Umbau hin zu einem klimaneutralen und nachhaltigen Lebensstil werde auch weiterhin eine gewaltige Aufgabe bleiben, hob die Staatssekretärin hervor. „Wir sind auf unserem ambitionierten Weg bereits ein gutes Stück vorangekommen. Projekte wie das Lernnetzwerk werden zur Lösung der zukünftigen Aufgaben des Klimaschutzes beitragen, davon bin ich überzeugt“, so Weyland. Von der Vernetzung der einzelnen Partner profitierten alle. Durch das Lernnetzwerk würden Ideen zusammengeführt, innovative Konzepte entwickelt und Best-Practice-Beispiele ausgetauscht. „In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch für das heutige Treffen viele spannende Vorträge, interessante Gespräche und eine gute Zeit hier in Frankfurt“, sagte die Staatssekretärin zum Abschluss.
